



Blickspunkt

Inhalt

Aufblick

Thema: Gott begenet mir.....3

Ausblick

Unsere Gottesdienste.....5

Philippser Predigtserie.....6

Kreativmarkt 10.11.....7

Plätzchen backen.....8

Save the Date Januar | Februar | März.....9

Einblick

Gemeindeleitungswahl.....10

Neuer BU Jahrgang & Mitarbeiter gesucht.....11

Liebe ist... Serie zur Jahreslosung Teil 4.....12

Rückblick

Gemeindefreizeit.....14

Überblick

Regelmäßige Veranstaltungen & Kontakt.....15

Liebevoll: Gott begegnet mir so wie ich es verstehe

Über ein halbes Jahr begleitet uns jetzt schon die Jahreslosung für dieses Jahr 2024, naja eigentlich sind wir ja auch schon auf der Schlussetappe. Immer wieder haben wir uns in den letzten drei Ausgaben des Gemeindemagazins mit dem Thema Liebe aus unterschiedlichen Gesichtspunkten beschäftigt. So liegt jetzt auch in diesem Gemeindemagazin noch einmal ein Schwerpunkt auf diesem Thema Liebe.

Für meinen kleinen Aufblick-Impuls für diesen Blickpunkt möchte ich euch mitnehmen in ein kleines Aha-Erlebnis meiner „Bibelzeit“ am Morgen. Wie vielleicht der ein oder andere von euch weiß, war ich in den letzten Wochen beim Bibellesen durch das Markusevangelium unterwegs.

An einem Morgen kam ich an einen Abschnitt aus Markus 7,31-37. Der Evangelist Markus berichtet uns hier von der Heilung eines taubstummen Mannes durch Jesus im Gebiet der Zehn Städte. Ein sehr kurzer und nicht so prominenter Text im Markusevangelium. Einen Abschnitt, den

man gerne mal schnell überliest und zu den Akten legt. Aber auch ein Text, in dem man einiges entdecken kann. Ziemlich am Anfang, nachdem dieser taubstumme Mann zu Jesus gebracht wurde, heißt es in Vers 33: **„Jesus führte ihn ein Stück von der Menge fort und legte seine Finger in die Ohren des Kranken; dann berührte er dessen Zunge mit Speichel.“**

An diesem Morgen hat mich besonders dieser Vers angesprochen. Zuerst dachte ich: Ui, das ist aber ganz nah von Jesus, geradezu intim, Finger in die Ohren legen, die Zunge mit Speichel berühren. Muss das sein, Jesus? Geht das nicht auch anders? Reicht nicht auch eins deiner Gebete an deinen Vater im Himmel? Nein, es reicht nicht! Ein weiterer Gedanke kommt mir. Wie hätte dieser taubstumme Mann etwas von Jesu Wunder mitbekommen, wenn Jesus einfach „nur“ ein Gebet gesprochen hätte. Jesus begegnet diesem Mann, so wie er es braucht, so wie er es in seiner momentanen Situation verstehen kann. Und dazu braucht es für ihn, den Taubstummen, Berührungen,

dass Jesus ausgerechnet sein Ohr und die Zunge berührt, gerade die nicht funktionierenden Körperteile, unter denen der Mann so leidet.

Jesus begegnet diesem Mann hier ganz individuell so wie es dieser Mann grade braucht. Wie schön, wie liebevoll von Jesus. Jesus handelt hier nicht nach Schema F, so wie immer halt, wenn es um eine Heilung geht. Er nimmt die Situation wahr und weiß genau was sein Gegenüber braucht. Hier sind es nicht nur Worte, sondern Berührungen. Erst so wird die Begegnung mit Jesus für den taubstummen Mann, erfahrbar.

Während ich noch da sitze und gleich in meinen Arbeitstag starte, wünsche ich mir genau, das, dass Jesus mir

persönlich ganz individuell so wie ich es gerade brauche und verstehen kann, begegnet. Eben ganz liebevoll.

Diese ganz besondere liebevolle Begegnung mit Jesus wünsche ich dir und euch!

Michael Rieckert





Wir feiern jeden Sonntag um 10:30 Uhr Gottesdienst.

Das Herzstück unserer Gemeinde ist der gemeinsame Gottesdienst am Sonntagvormittag!

Parallel zum Gottesdienst gibt es für Kinder ab 3 Jahren im KidsClub in zwei altersgerechten Gruppen ein eigenes Programm.

Eltern mit Kleinkindern können den Gottesdienst im Eltern-Kind-Raum verfolgen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum "GemeindeCafé" eingeladen.

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir herzlich zu unserem gemeinsamen Mittagessen Bring&Share ein.

Du bist bei uns herzlich willkommen!



Echt

EINBLICKE IN DEN PHILIPPERBRIEF

Am 20. Oktober startet unsere Predigtserie durch den Philipperbrief.

An fünf Sonntagen wollen in unseren Gottesdiensten gemeinsam den Philipperbrief entdecken.

Für unsere Predigtserie wird es wieder ein Themenheft geben. Dieses Themenheft kannst du für dich persönlich nutzen.

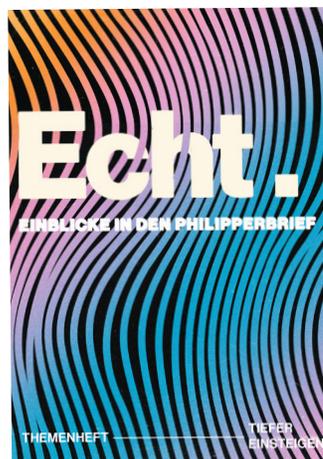
Schön wäre es, wenn ihr als Hauskreis dieses Heft in euerem Hauskreis nutzt.

Auch gibt es wieder die Möglichkeit, dass sich neue Projekthauskreise bilden für die Zeit unserer Predigtserie. Eine Liste hierzu hängt aus.

Hast du Fragen zu unseren Hauskreisen kannst du Michael ansprechen.

Das Themenheft beinhaltet vertiefende Fragen zum jeweiligen Thema des Sonntages.

Darüber hinaus findest du hier in jeder Einheit eine Seite für Predigtnotizen mit einigen Fragen, die für dich eine Hilfestellung sein können, so kannst du das Themenheft schon am Sonntag während der Predigt einsetzen und unter der Woche im Hauskreis weiternutzen.



**Das Themenheft
zur Predigtserie!**



Kreativ Markt

**Sonntag, 10.11.
14-18 Uhr**

Kaffee und Kuchen

Kreatives aus Stoff, Holz, Papier uvm.

Mitmachecke zum Selbstbasteln

Der gesamte Erlös kommt dem Umbau
unseres Kinder- und Jugendraums zugute.

Am Sonntag, den 10. November findet ein Kreativmarkt mit Kaffee und Kuchen bei uns statt. Der gesamte Erlös fließt in den Umbau unseres Kinder- und Jugendraumes.

An dem Sonntag soll es außer leckerem Kuchen auch viel Schönes zum verschenken und selbst behalten zu kaufen geben, außerdem wird es eine Ecke geben in der man auch selbst kreativ werden kann.

Einige von euch werden schon den Tisch im hinteren Bereich des Gemeindesaales entdeckt haben, dort sind schon ein paar Sachen ausgestellt, die es zu kaufen geben wird.

Im Vorfeld brauchen wir eure Hilfe. Wer Zeit und Lust hat etwas mit vorzubereiten melde sich bei Christel oder Lydia. Es gibt viele Dinge zusammenzukleben, zu bemalen, zuzusägen, es ist für jeden etwas dabei ;)

Des Weiteren dürft ihr gerne die Werbetrommel rühren und für den Tag einladen und selbst kommen.

Bei Fragen meldet euch gerne!

Lydia und Christel



Welche ist deine liebste Plätzchensorte?

Wolltest du schon immer Mal Plätzchen backen, ohne deine eigene Küche zu verwüsten?

Dann ist dies die Gelegenheit!

Wann: 23. November 2024 ab 10:00 Uhr

Wo: Gemeindegüche

Die Idee:

Plätzchenbacken zugunsten unseres Umbauprojektes

Jede(r) Teilnehmerin / Teilnehmer bringt die Zutaten für seine Lieblingsplätzchen mit. Wir backen gemeinsam, haben eine gute Zeit zusammen und verkaufen unsere produzierten Plätzchen in gemischten Tüten in der Adventszeit in unserem Foyer. Der Erlös unterstützt unsere Umbaumaßnahmen - jedes Plätzchen hilft also!

Hast du Lust?

Dann trage dich bitte in der ausgehängten Liste ein.

Wir freuen uns auf dich

Lydia & Sarah



Save the Date!

Januar | Februar | März



Allianzgebetswoche
12. - 19. Januar
13. - 17. Januar 2025
Rehe, Rennerod, Emmerichenhain, Waigandshain



360° Leben Abend
21. März 2025
mit Joachim Fuhrländer



4 Wochen 4 Gemeinden 1 Thema
23. Februar - 16. März 2025
Gemeinsame Predigtreihe
FeG Nisterau, FeG Westerburg,
FeG Mademühlen, FeG Waigandshain



Bautage mit Klemmbausteinen
6. - 8. Februar 2025
9. Februar Familiengottesdienst

Gemeindeleitungswahl

Am 2. März 2025

Im Frühjahr 2025 steht unsere Gemeindeleitungswahl an. Am 2. März 2025 wollen wir eine neue Gemeindeleitung für die nächsten vier Jahre wählen.

Zur Wahl aufgerufen sind alle Gemeindeglieder und wählbar sind alle volljährigen Gemeindeglieder.

Die Gemeindeleitungswahl besteht aus einer Vorschlagswahl und der eigentlichen Gemeindeleitungswahl.

Wir bitten die ganze Gemeinde verstärkt um Gebet für diesen Prozess. Älteste werden von Gott berufen und durch uns eingesetzt. Das setzt voraus, dass wir hinhören – uns mit seinem Wort beschäftigen und IHN fragen! Leiter werden erbeten!

Jedes Gemeindeglied sollte sich fragen: Wäre ich bereit mich zur Verfügung zu stellen und erfülle ich die Anforderungskriterien, die die Bibel für dieses Amt nennt? (1. Petr.5,1-3; 1. Timotheus 3,2-7; Titus 1,6-9)

Wir sind dankbar, dass Verena Borchert und Günter Hallstein sich bereiterklärt haben die Wahlleitung für diese Gemeindeleitungswahl zu übernehmen.

Bei Fragen zur Organisation und Ablauf der Gemeindeleitungswahl wendet euch bitte an Verena oder Günter.

Ablauf Gemeindeleitungswahl:

Beginn Vorschlagswahl

12. Januar 25

Ende Vorschlagswahl & Auswertung

26. Januar 25

Vorstellung der Kandidaten für Gemeindeleitungswahl

16. Februar 25

Gemeindeleitungswahl im Anschluss an den Gottesdienst

2. März 25



Vorgestellt: Unser neuer BU Jahrgang

hintere Reihe v.l.n.r. Emma Röttinger, Fiona Brüggemann, Nehle Brüggemann, Elias Kist, Emilian Kist

vordere Reihe v.l.n.r. Anna Dietz, Lotta Scharrer, Leah Buchner, Aaron Reinhold, Samuel Löwen



Mitarbeiten: Kidsclub sucht Verstärkung

Dein Herz schlägt für Jesus und diese Leidenschaft möchtest Du auch bei Kindern entfachen?

Willkommen im (Kids) Club!

Parallel zum Gottesdienst, sonntags um 10:30 Uhr, findet der Kidsclub, getrennt in 2 Gruppen

(3 bis 6 und 7 bis ca. 13 Jahre), statt.

Wir erzählen biblische Geschichten, beten, basteln, spielen und haben Spaß.

Das brauchst Du:

ca. 3 Stunden pro Monat (Vorbereitung inkl. Durchführung an ca. einem Sonntag im Monat).

Vorbereitung:

Ist kinderleicht mit der kostenfrei zur Verfügung gestellten Mitarbeiterzeitung oder Online-Material.

Wenn Du möchtest, kannst Du Dich zusätzlich kreativ einbringen.

Durch Deine Mitarbeit hast Du die Möglichkeit ganz neu in Kontakt mit Mitgliedern und Gästen zu treten;

Du gewinnst tiefere Einblicke in unsere Gemeinschaft und darfst Gottes Reich mitgestalten.

Wir suchen dringend Verstärkung und freuen uns, wenn Du zu einer Schnupperstunde dazu kommst.

Bei Fragen wende Dich gerne an Lilli Knoche oder eine/n andere/n Kidsclub Mitarbeiter.

Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2



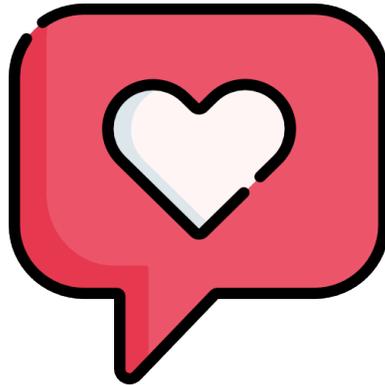
Liebe - Viel mehr als ein Auftrag

Serie zur Jahreslosung Teil 4

In den letzten zwei Ausgaben des Gemeindemagazins haben wir uns mit unterschiedlichen Facetten des Begriffes „Liebe“ und deren Bedeutung für unseren Glauben beschäftigt. Weiterhin haben wir uns angeschaut, wie existenziell das Vorhandensein von Liebe hinsichtlich seelischer und sogar körperlicher menschlicher Gesundheit ist und welchen Auftrag wir diesbezüglich als Christen in dieser Welt haben.

Das kalendarische Jahr der Liebe (2024) neigt sich langsam dem Ende zu. Bald wird die Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ durch eine andere abgelöst. Doch egal, welchen Inhalt, welche Aufforderung diese haben wird, auch dies geschehe in Liebe. Die Jahreslosung 2024 sollte zu unserer Basislosung werden. Ein guter Zeitpunkt eine ehrliche Selbstreflexion zu wagen.

„Lieben Sie jemand?“... , Und woraus schließen Sie das?“¹



Diese banal klingenden Fragen des Schriftstellers Max Frisch sollten den befragten Personen keine spontanen Antworten entlocken, sondern diese zum Nachdenken anregen. Wer das tut stellt fest, wie schwierig die Antwort auf die zweite Frage ist, wenn es nicht um die Liebe zu einer nahestehenden Person geht, sondern darum, woran wir Liebe im Allgemeinen festmachen. Es gibt kein wissenschaftlich gültiges Liebeskonzept; keine klar definierten Attribute oder psychologische Tests, die uns sagen, ob

wir wahrhaftig lieben. Und dann gibt es ja auch noch diese Sender-Empfänger-Problematik – oftmals gerade in Liebesfragen. Also wie können wir unser eigenes Liebesbarometer reflektieren? Nach Gefühl? Nein, Christen haben es da einfacher.

Denn, welche innere Haltung und Verhaltensweisen aus Gottes Sicht mit Liebe verbunden sind, sagt uns die Bibel ganz deutlich. Erkennen wir die folgenden Wesenseigenschaften in unserem täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen?

¹ Aus dem Fragebogen „Liebe und Freundschaft“ von Max Frisch, 1966, Fragen 20 + 21

TUN	NICHT TUN
Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig! Geht in Liebe aufeinander ein!	Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an.
Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen.	(..) sie (Liebe) prahlt nicht und schaut nicht auf andere herab. Liebe verletzt nicht den Anstand und sucht nicht den eigenen Vorteil, sie lässt sich nicht reizen und ist nicht nachtragend. Sie freut sich nicht am Unrecht, sondern freut sich, wenn die Wahrheit siegt. Liebe nimmt alles auf sich, sie verliert nie den Glauben oder die Hoffnung und hält durch bis zum Ende.
Hass führt zu Streit, aber Liebe sieht über Fehler hinweg.	
Liebe ist geduldig und freundlich. Sie ist nicht verbissen,	
Eure Liebe soll aufrichtig sein. Und wie ihr das Böse hassen müsst, sollt ihr das Gute lieben. Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen. Römer 12:9-10, Epheser 4:2, Sprüche 10:12, 1 Korinther 13:4-5, Lukas 6:27	

Wenn wir uns diese Frage ganz ehrlich beantworten, wissen wir sehr präzise, wie es um unsere Liebes-Gaben steht. Und wenn wir feststellen, dass die Schmetterlinge gerade müde sind, dann dürfen wir das Gott einfach sagen und um eine neue Fülle an Liebe bitten. Auch ganz konkret und personenbezogen. Und wenn uns hierfür die passenden Worte fehlen, dann lasst uns die Folgenden nehmen:

Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deinem Geiste, der mich belebt und zu dir mein Gott, hinziehet.

Hier bin ich vor dir, leer sind meine Hände. Herr, füll mich ganz mit dir.

Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deiner Liebe, die bei

dir bleibt und mit Freuden Lasten trägt

Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deinem Glauben, der auf dich schaut und in anderen Glauben wecket.

Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deiner Freude, die überströmt und in Lob und Preis dich rühmet.

Klaus Heizmann

Sarah Maria Borgmann



Rückblick: Gemeindefreizeit in Marburg



Von 20.-22. September waren 62 große, kleine, alte und junge Leute aus unserer Gemeinde zur Gemeindefreizeit im Haus Sonneck in Marburg.

Wir hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit bei wunderbarem Sonnenschein.

Das Thema war: Hab Acht auf dich selbst:Frei.Leicht. Und voller Liebe. Hierzu hörten wir drei Inputs von unserer Gemeindeleitung, die sehr persönlich waren und zum nach- und weiterdenken anregten.

Viele gemeinsame Spiele brachten ungeahnte Talente zum Vorschein, stärkten die Gemeinschaft und trainierten die Lachmuskeln.

Gute Gespräche bei leckerem Essen, genauso wie die auf dem schönen Gelände spielenden Kinder gehörten fest zum Tagesablauf.

Vielen Dank an alle die dabei waren, es war wirklich schön mit euch!

Bis zum nächsten Mal 2026 :)



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen: Herzliche Einladung!

Sonntag

10:15 Uhr Gebetszeit vor dem Gottesdienst

10:30 Uhr Gottesdienst

(parallel KidsClub in zwei altersgerechten Gruppen 3-6 Jahre & 7-13 Jahre)

jeden Sonntag anschließend Gemeindecáfé & jeden ersten Sonntag im Monat gemeinsames Mittagessen Bring&Share

Mittwoch

17:30 - 19 Uhr Jungschar

Jungschar für Mädchen und Jungs von 8 bis 13 Jahren

20 - 20:30 Uhr Vesper Abendgebet (online)

(Zugang: findest du in Churchtools oder auf unserer Homepage)

Donnerstag

9:30 - 11 Uhr Kleine Schäfchen

Für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Freitag

19:30 Jugendkreis FRED

14-tägig im Wechsel Waigandshain / Hof

Samstag

10 - 14:30 Uhr Biblischer Unterricht

1x im Monat zwischen September und Juni
in einer Gemeinde des BU-Projekts

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt: Januar | Februar | März 2025 : 30.11.

Impressum:

Freie evangelische Gemeinde Waigandshain
Schulstraße 11 | 56477 Waigandshain
Tel. 02664/4039767
www.feg-waigandshain.de
info@feg-waigandshain.de.de

Kontakt Pastor:

Michael Rickert
Tel. 02664/4039767 | michael.rickert@feg.de
Gemeindebüro: Auf der Höhe 4
Bürozeiten:
Dienstag 10-12 Uhr | Freitag 16-18 Uhr

Gemeindeleitung:

Daniela Ditthardt, Johannes Dietz, Jonathan
Menk, Michael Rickert

Bankverbindung:

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE49 5735 1030 0003 0303 50
BIC: MALADE51AKI

Redaktion:

Sarah-Maria Borgmann, Lilli Knoche,
Klaus Brandenburger, Michael Rickert

Bildnachweis:

Titelseite: Privat; Seite 4 Privat; Seite 5 Sunday-Social.com; Seite 6,7 Adobe Stock, Privat; Seite 8 AdobeExpress; Seite 10 Privat; Seite 11 privat; Seite 12: AdobeExpress; Seite 15 privat; Seite 16 Künstler: Praise Poster prais-poster.de

FeG Waigandshain 
Freie evangelische Gemeinde im Westerwald

#gemeindeerleben

Folge uns auf:  

GOTTES VOLLKOMMENE

Liebe

VERTREIBT

JEDE ANGST

1. JOHANNES 4,18